

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

So nahm der Chef vom Gasthof Post in Goisern bereitwilligst das gewilderte Fleisch der Beriger entgegen, damit hatten die Beriger das Geld, was zu jener Zeit äußerst knapp war, und Petter das Fleisch, so wusch eine Hand die andere, und beide waren zufrieden.

Nach 3 Jahren intensivster Beteiligung am Armbrustschießen wurden die 4 Schützenstände zu wenig, so entschloß man sich zu einem weiteren Hütten-Zubau, welcher im Jahre 1949 fertiggestellt wurde. Für das Jahr 1950 suchte man um das Verbandsschießen an, das auch bewilligt wurde. So fand im Jahre 1950 in Goisern das erste Verbandsschießen statt.



Eine wunderschön gemalte Scheibe von Leo Hladky bezeugt dieses über die Grenzen Goiserns hinausgehende Verbandsschießen.

Ich selbst war Teilnehmer, doch kann ich mich auf Einzelheiten bei diesem Turnier nicht mehr erinnern. Es waren lediglich 39 Schützen beteiligt, wobei die Einnahmen bei dieser geringen Zahl auswärtiger Schützen in keinem Verhältnis zu den Ausgaben standen. Es war für die Veranstalter ein finanzielles Verlustgeschäft, welches aber der damalige Salzkammergut - Schützenverband